

Spazierpaket für Jugendliche

Sucht euch einen Weg für einen Spaziergang aus, Ihr entscheidet, wie lang er sein soll und wie viel Zeit ihr auf dem Spaziergang verbringt. Wir haben uns 5 Stationen ausgedacht, an denen ihr etwas lesen dürft, ein paar Gedankenanstöße bekommt oder eine Aktion durchführen dürft.

Viel Freude damit

Das MBK-für-alle-Coronakonform-Team

Station 1

Ein Engel des Herrn forderte Philippus auf: »Geh in Richtung Süden, und zwar auf der Straße, die von Jerusalem nach Gaza führt und nur selten genutzt wird.« Philippus machte sich sofort auf den Weg.

Zur selben Zeit war auf dieser Straße auch ein Mann aus Äthiopien mit seinem Wagen unterwegs. Er war ein Hofbeamter der Königin von Äthiopien, die den Titel Kandake führte, ein Eunuch, der ihr Vermögen verwaltete. Eben kehrte er von Jerusalem zurück, wo er als Pilger im Tempel Gott angebetet hatte. Während der Fahrt las er im Buch des Propheten Jesaja.

Zwischen den Zeilen gelesen:

Der Äthiopier war ein ziemlich hohes Tier, er verwaltete das Vermögen der Königin. Gleichzeitig durfte er als Eunuch kein Jude sein, das war laut Gesetz verboten, er durfte im Tempel in Jerusalem sogar nur den Vorraum betreten und dort beten.

Gedankenimpuls

Was glaubst du, wie hat sich der Äthiopier dabei gefühlt? Kennst du solche Gefühle?

Gehe ein Stück des Weges allein weiter (mit Abstand zu deinen Mitspazierenden).

Überlege für dich, wo gehörst du dazu und wo gehörst du nicht dazu. Ist das in Ordnung für dich?

Station 2

Da sprach der Heilige Geist zu Philippus: »Geh zu diesem Wagen und bleib in seiner Nähe.« Philippus lief hin und hörte, dass der Mann laut aus dem Buch Jesaja las. Er fragte den Äthiopier: »Verstehst du eigentlich, was du da liest?« »Nein«, erwiderte der Mann, »wie soll ich das denn verstehen, wenn es mir niemand erklärt!« Er bat Philippus, einzusteigen und sich neben ihn zu setzen.

Gerade hatte er die Stelle gelesen, wo es heißt: »Er war stumm wie ein Schaf, das man zur Schlachtung führt. Und wie ein Lamm, das sich nicht wehrt, wenn es geschoren wird, hat er alles widerspruchslos ertragen. Er wurde gedemütigt, nicht einmal ein gerechtes Urteil war er seinen Peinigern wert. Niemand glaubte, dass er noch eine Zukunft haben würde. Denn man hat sein Leben auf dieser Erde ausgelöscht.«

Gedankenimpuls

Verstehst du was in dem Text aus dem Alten Testament steht? Was, glaubst du, ist mit dem Text gemeint? Wenn du mehr wissen willst, schau bei Jesaja 53, 7-8.

Tausche dich mit deinen Mitspazierenden aus.

Station 3

Der Äthiopier fragte Philippus: »Von wem spricht hier der Prophet? Von sich selbst oder von einem anderen?« Da begann Philippus, ihm die rettende Botschaft von Jesus ausgehend von diesem Prophetenwort zu erklären.

Gedankenimpuls

Was denkst du darüber? Passt der Text aus dem Alten Testament mit dem zusammen, was du über Jesus weißt?

Teile deine Gedanken mit deinen Mitspazierenden, höre zu, was sie zu Sagen haben.

Station 4

Als sie schließlich an einer Wasserstelle vorüberfahren, sagte der äthiopische Hofbeamte: »Dort ist Wasser! Spricht etwas dagegen, dass ich jetzt gleich getauft werde?« Er ließ den Wagen anhalten. Gemeinsam stiegen sie ins Wasser, und Philippus taufte ihn.

Gedankenimpuls

Wie wurdest du getauft? Konntest du mitentscheiden? Wie hast du dich zu deiner Konfirmation entschieden? Erinnerst du dich an deinen Tauf- und/oder Konfirmationspruch?

Aktion

Finde einen etwa handtellergroßen Stein oder ein Stück Rinde oder Borke oder ein großes Blatt. Schreibe zu Hause deinen Spruch darauf. Falls du eine Tauf- oder Konfirmationskerze hast, stelle sie zum Abendessen auf den Tisch und erinnere dich mit deiner Familie an deine Taufe oder Konfirmation. Solltest du keine haben oder sie nicht finden, nimm eine andere Kerze.

Mache ein Foto von deinem Spruch und der Kerze und schick es an demmaindo@mbk-web.de mit dem Betreff „MBK-für-alle-Coronakonform Fotoaktion“ oder stell es in die MBK-Gruppen auf Whatsapp/Signal. Dieses Bild wird dann über die MBK-Webseite und SocialMedia-Auftritte veröffentlicht.

Station 5

Nachdem sie aus dem Wasser gestiegen waren, wurde Philippus vom Geist des Herrn an einen anderen Ort versetzt. Der Äthiopier sah ihn nicht mehr, aber er reiste mit frohem Herzen weiter. Philippus wurde danach in Aschdod gesehen.

Gedankenimpuls

Was glaubst du, wie sah der Äthiopier jetzt aus, welche Mimik oder Gestik konnte man bei ihm beobachten.

Aktion

Mach eine Freuden- oder Jubelpose und lasse dich dabei -alleine oder mit deinen Mitspazierenden gemeinsam - fotografieren. Wenn du magst/wenn ihr mögt, stell es in die MBK-Gruppe auf Whatsapp/Signal und lass uns an Deiner Freude teilhaben. Dieses Bild wird NICHT vom MBK veröffentlicht.

Komm' gut nach Hause!